

Grundlagen CutWork

Mit dem Schneidetooll bzw. den Schneidemessern können einzigartige kreative Durchbrüche geschaffen werden. Anstelle der Nadel werden kleine Messer verwendet. Das Motiv muss nur noch herausgedrückt werden.

Wichtig: CutWork Muster dürfen in der Stickmaschine weder gedreht, gespiegelt oder vergrößert bzw. verkleinert werden!

Schneidemesser von Pfaff oder Husqvarna



Damit der Stickfuß nach dem Cut-Vorgang nicht unter die Schnittkante fährt, ist die Verwendung des Echoquiltfuß notwendig.



Dieser Stickfuß hat einen großen, transparenten Teller, welcher seitlich abgeschrägt ist. Dieser schiebt sich beim CutWork nicht unter die Schnittfläche, sondern ermöglicht es auch, über verschiedenen Höhen leichter hinweg zu gleiten, z.B. Trapunto, Kappnähte etc.

Durch den großen, transparenten Teller braucht dieser Stickfuß einen größeren Abstand zum Stickrahmen. Das muss daher immer beim Digitalisieren berücksichtigt werden! Ab der brother V-Serie ist ein Adapter zum Anbringen dieses Spezialfußes notwendig.

Wichtig bei brother Stickmaschinen:

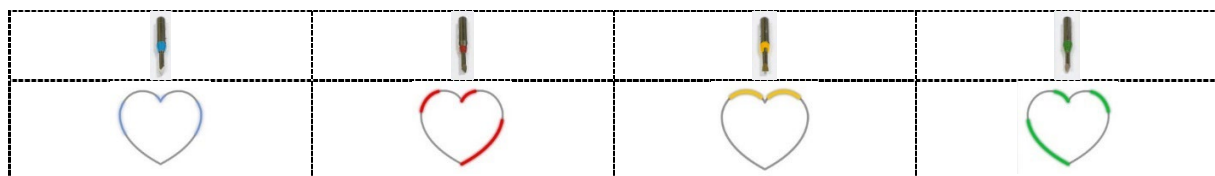
Da dieses Zubehör von brother nicht unterstützt wird, muss die Geschwindigkeit und der Fadenwächter manuell geändert werden. Der Spulen Dummy wird eingelegt, um die Spule zu simulieren.

Die Vorbereitung des zu bestickenden Stoffes ist beim CutWork besonders wichtig! Ein perfekter Stabilisator für diese Technik ist Semplex TearStrong, ein starkes Stickvlies zum Wegreißen.

Die letzte Farbe vor der ersten CutWork-Aufforderung ist immer das knappkantige Befestigen der Stoffkante und dem Stabilisator, damit sich beide Lagen beim anschließenden Schneiden nicht verschieben.

Die Arbeitsweise beim CutWork kann je nach Stickmotiv von 1 bis 4 Messerrichtungen variieren!

1. Schneidemesser mit dem Flachkolben nach hinten einsetzen, so als ob es eine Nähmaschinennadel wäre und mit dem Nadelschrauber nachziehen.
2. **Wichtig!** Die Geschwindigkeit reduzieren!
3. Bei den Stickmaschinen mit horizontalem Greifer verbleibt die Spule in der Maschine und die Fadenwächter müssen manuell ausgeschaltet werden. Je nach Fabrikat erkennt die Stickmaschine selbst, dass es sich um Schneidelinien handelt, ansonsten wird der Fadenwächter deaktiviert.
4. Die Schneidemesser werden mit Hilfe der Hebeplatte ausgewechselt, dabei ist die Reihenfolge zu beachten! Da sonst das Herauslösen der ausgeschnittenen Teile nicht funktioniert. Oft sind 1-2 Stellen im Stickmotiv die nicht geschnitten werden, damit der Inhalt nicht schon vor der Beendigung herausfällt, diese werden mit der Schere getrennt.



Diese Schnittrichtungen ist für alle Stickmuster im CutWork, welche im Bernina Designer erstellt wurden.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Spaß bei Ihren Stickarbeiten